

Regenchaos in Wimbledon: Struff scheitert im Achtelfinale

Jan-Lennard Struff scheidet in Wimbledon aus: Zverev letzter deutscher Teilnehmer, Medwedew gewinnt Regen-Hängepartie. Enttäuschung für Struff.

Nur noch Zverev im Rennen: Struff scheidet bei Wimbledon aus

London (dpa) – Das Warten auf das erste Achtelfinale in Wimbledon für Tennisprofi Jan-Lennard Struff geht weiter. Der zweitbeste deutsche Tennisspieler verlor in einem spannenden Match gegen den Russen Daniil Medwedew mit 1:6, 3:6, 6:4, 6:7 (3:7) in London.

Die Partie, die sich über zwei Tage erstreckte, musste mehrmals wegen Regenunterbrechungen pausiert werden. Nachdem das Spiel beim Stand von 1:1 im vierten Satz fortgesetzt wurde, musste es aufgrund erneuten Regens erneut unterbrochen werden. Die Geduld von Struff wurde somit auf die Probe gestellt, da auch der Spielbeginn auf den nicht überdachten Plätzen verzögert wurde.

Für den Warsteiner stellt das Erreichen der dritten Runde weiterhin sein bestes Ergebnis in Wimbledon dar. Nach den Jahren 2018 und 2019 erreichte Struff zum dritten Mal die dritte Runde. Derzeit ist Alexander Zverev, der French-Open-Finalist und Tennis-Olympiasieger, der einzige deutsche Teilnehmer, der noch im Rennen ist. Er zog mit einem klaren Dreisatzerfolg gegen den Briten Cameron Norrie ins Achtelfinale ein.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de